

Vergabestelle

Zweckverband Kulturdenkmäler Ludwigslust-Parchim  
Putlitzer Straße 25  
19370 Parchim

Datum der Versendung 12.05.2026

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung  
☐ Beschränkte Ausschreibung  
☐ Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb  
☐ Verhandlungsvergabe  
☐ Verhandlungsvergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb  
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 28.05.2026 Uhrzeit 11:30

Bindefrist endet am 26.06.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

2026020089

Maßnahme

Zweckverband Kulturdenkmäler Ludwigslust-Parchim - Schloss Raben  
Steinfeld - Gutachten zu Baugrund- und Fundamentuntersuchungen

Vergabenummer

2026020089

Leistung

Schloss Raben Steinfeld - Gutachten zu Baugrund- und  
Fundamentuntersuchungen

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

130-1.BA-A.LPH5\_70.04 Baustelleneinrichtung nach erfolgtem Abbruch.pdf  
 130-A.LPH1\_01.03 Grundriss Sockelgeschoss.pdf  
 130-A.LPH2\_70.01 Lageplan, Übersicht Baugrund- und Fundamentuntersuchungen.pdf  
 2026-05-07 130 Los 744 Baugrund- und Fundamentuntersuchungen.D83  
 2026-05-07 130 Los 744 Baugrund- und Fundamentuntersuchungen\_V33.X83  
 Entwurf 1884\_85\_10 Grundriss Fundamente.jpg  
 Informationsblatt Datenschutz\_02\_240215.pdf  
 MinArbV M-V v. 30.4.25 mit Erster Änderung v. 12.03.26.pdf  
 VHB 632\_Bewerbungsbedingungen.pdf

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

VHB 634\_Besondere Vertragsbedingungen.pdf  
 VHB 635\_Zusätzliche Vertragsbedingungen.pdf  
 VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

2026-05-07 130 Los 744 Baugrund- und Fundamentuntersuchungen blanco.pdf  
 Bietererklärungen\_Stand 18.11.2024.pdf  
 Erklärungen\_nach\_Tariftreue-\_und\_Vergabegesetz\_MV\_Stand\_06.03.2026.pdf  
 VHB 633 - Angebotsschreiben - UVgO 07-2019.pdf  
 VVB 124\_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer-\_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx  
 VVB 234 - Erklärung Bieter-\_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx  
 VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen\_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx  
 Verpflichtungen\_nach\_Tariftreue-\_und\_Vergabegesetz\_MV\_Stand\_05-06-2025.pdf

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

Zweckverband Kulturdenkmäler Ludwigslust-Parchim  
Putlitzer Straße 25  
19370 Parchim

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform  
VMPCconnector: <https://www.dtyp.de/Center>

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis der beruflich, fachlichen Qualifikation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der beruflich, fachlichen Qualifikation: Die Untersuchung ist durch einen qualifizierten Ingenieur für Baugrund in Verbindung mit einschlägiger Erfahrung in der Durchführung an Bestandsgebäuden mit Denkmalschutz sowie an Hangsituationen. (Kurzbeschreibung der beruflich und fachlichen Qualifikation)
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es sind drei Referenzen entsprechender Projekte vorzulegen, davon mind. eines aus dem Bereich der Fundamentuntersuchungen an denkmalgeschützten Gebäuden.

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufsregistrauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell und nicht älter als 12 Monate
- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)/Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell
- Gewerbeanmeldung, -ummeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell
- Handelsregistrauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell und nicht älter als 12 Monate
- Partnerschaftsregistrauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell und nicht älter als 12 Monate

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 12 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde (Krankenkasse) ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 12 Monate

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan und gültig und nicht älter als 12 Monate

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten mit gesonderter Benennung der für die Leitung vorgesehenen Personen

### 3.3 - frei -

## 4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

## 5 Nebenangebote

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

## 6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
- Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
- Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

## 8 Nachprüfungsstelle

## 9 Weitere Angaben

### Sonstiges

Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt (über den Vergabemarktplatz, im Projektraum unter Angebote) eingereicht werden.

Angebote, die per E-Mail oder über die Funktion Kommunikation eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form gemäß § 42 Absatz 1 Punkt 1 UVgO ausgeschlossen.

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge, sämtliche Unterlagen sowie Kommunikationen eingereicht werden können: Deutsch

Die in den Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen enthaltenen Dokumente und Informationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ausschließlich zur Angebotserstellung/Auftragsausführung verwendet werden. Die Weitergabe an nicht am Verfahren beteiligte Dritte ist untersagt.

Zur Angebotsauswertung wird um die Übersendung der Angebotsdatei im GAEB-Format "84" gebeten.

Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das "Deutsche Vergabeportal" (DTVP), über die Funktion "Kommunikation" und in deutscher Sprache. Mit der Freischaltung für dieses Vergabeverfahren auf der Vergabepattform verpflichten Sie sich, das Nachrichtenpostfach des Vergabeportals DTVP für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in diesem Vergabeverfahren zu nutzen. Etwaige abweichende Mitteilungen/Informationen des Portalbetreibers DTVP sind unerheblich.

Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht.

Gemäß § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30 000 Euro ohne Umsatzsteuer bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind.

Gemäß § 19 VgMinArbV M-V ist ein öffentlicher Auftraggeber verpflichtet, in Vergabeverfahren die Zuverlässigkeit von Unternehmen anhand von Auskünften aus dem Ausschlussregister zu überprüfen.

Vergabepflicht/Nachprüfungsstelle: entfällt

Rechtsaufsichtsbehörde :  
Ministerium für Inneres und Bau, Referat II 330,

Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin  
Telefon: +49 3855880  
Fax: +49 385588 - 12972  
E-Mail: [poststelle@im.mv-regierung.de](mailto:poststelle@im.mv-regierung.de)

Beschaffungsdienstleister des Auftraggebers:  
KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR  
Zentrale Vergabestelle  
Eckdrift 93  
19061 Schwerin

Die Auftragserteilung erfolgt durch den nachfolgenden Auftraggeber:  
Zweckverband Kulturdenkmäler Ludwigslust-Parchim  
Putlitzer Straße 25  
19370 Parchim